Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 49 (1929)

Vorwort: Geleitwort

Autor: Häne, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geleitwort.

Der Jahrgang 1929 unseres Bürcher Taschenbuches bringt den Abschluß der Familiengeschichte der Meiß; hoffentlich erweist sich die Verteilung auf zwei Jahre nicht als allzu störend.

Die Zürcher Chronik konnte leider nur über das Jahr 1924 fortgeführt werden, so sehr die Bearbeitung des folgenden Jahres wünschbar gewesen wäre. Wir hoffen immerhin im nächsten Bande einen größeren Zeitraum unterbringen zu können, um die chronikalische Uebersicht endlich der Gegenwart näher zu bringen.

Die Ausstattung mit Bildern ist dank des Meikschen Familienbesitzes an Kunstwerken reich ausgefallen; sie übertrifft die der letzten Jahrgänge.

Es gereicht uns zur Freude, daß es diesmal gelungen ist, das Taschenbuch früher herauszugeben und auf den Markt zu bringen, als es früher der Fall war. Wir hoffen, sein vielseitiger Inhalt aus Stadt und Land werde imstande sein, zu den alten Freunden neue zu gewinnen. Möge das Zürcher Taschenbuch auf gar vielen Weihnachtstischen zu finden sein! Die Beschäftigung mit dem Leben und dem Schicksal der Vorfahren verdient immer noch unsere besondere Aufmerksamkeit.

Zürich, Ende Ottober 1928.

Namens der Redaktionskommission: Johannes Häne.

Die früheren Taschenbücher bis und mit 1920 können zu reduziertem Preise: — bis und mit 1914 zu Fr. 3.50, von da an bis und mit 1920 zu Fr. 5.— das broschierte Exemplar — bei der Buchhandlung Beer & Co., Peterhofstatt 10, Bürich 1, bezogen werden. Vergriffen sind die Jahrgänge 1858, 1859, 1862, 1878, 1879, 1880 und 1881.

Die Jahrgänge 1921/22, 1923 bis 1928 sind nebst den farbigen Vilder-Beilagen vom Verlag Arnold Vopp & Co., Zürich (Sihlstraße 43, Telephon Selnau, 36.64) zum Preise von Fr. 8.— pro Jahrgang zu beziehen.